

# Vulkan, Eis, hoher Druck, viel Zeit und ein Streit unter Geologen

## 1. Oktober 2016



32 Glarnerkarte des J. J. Scheuchzer  
Holländischer Stich von 1722

### Landschaft und Kultur im Freiberg Kärpf beobachten und verstehen.

Warum kann man auf einer Karte aus dem 17. Jahrhundert das Kärpfgebiet leicht identifizieren? Warum und seit wann gibt es im Freiberg Wildschutz? Warum findet man bei der Kärpfbrücke vulkanisches Gestein? Warum stritten sich die Geologen im 19. Jahrhundert? Warum hat es hier so viele Seilbahnen?

Wie prägen Bilder unsere Wahrnehmung? Was verrät uns eine genaue Betrachtung der

Landschaft über ihre Entstehung, über Ereignisse der Natur oder Eingriffe von Menschen?

Solche Fragen beschäftigen uns auf der Exkursion.

**Beschreibung:** Leichte Tageswanderung mit Führung durch zwei GeoGuides Sardona (Ethnologin und Historikerin). Vielfältige Anregungen zum Beobachten und Wahrnehmen der Landschaft und ihrer Entstehung. Informationen zur Glarner Hauptüberschiebung und zur Geschichte und Geologie des Freibergs Kärpf.

**Ausrüstung:** Wanderschuhe, Regenschutz, je nach Witterung warme Kleidung. Mittagessen und Zwischenverpflegung aus dem Rucksack; heisses Getränk. Lupe, Feldstecher, Feld-/Notizbuch, Farbstifte, kleiner Hammer, Smartphone oder Fotoapparat.

**Anmeldefrist:** 24. September 2016

**Durchführung:** 1. Oktober 2016, bei (fast) jeder Witterung

**Teilnehmer:** 5–10

**Kosten:** 30.– (vor Ort)

**Anreise:** Individuell, Treffpunkt Kies, Schwanden.

**Versicherung:** ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

**Kontakt:** Fries & Roessler, [frieroe@gmail.com](mailto:frieroe@gmail.com)

